

Rusconi Trio

Wen haben die Leute, die den Stadtsommer orchestrieren, aufgespürt und mit einer Carte blanche auf die Suche nach einem Flecken Stadt geschickt, an dem sie rocken dürfen, bis die Sterne sich verneigen und das Publikum frohlockt? Heute ist es das Rusconi Trio. Und wenn ein Jazztrio «Hurt» von Nine Inch Nails im Programm hat, dann darf mit bestem Gewissen angenommen werden, dass hier Musi-



ker am Werk sind, die sich nicht vor ihren Instrumenten allein verneigen. Stefan Rusconi am Piano, Fabian Gisler am Kontrabass und Claudio Strüby am Schlagzeug sind Meister im Ausloten - von Leerräumen, Dunkelkammern, Luftlinien und Fluchtwegen.

Hinter jedem Umriss verbirgt sich eine sehr spannende Geschichte, die lockt, zäukelt, sich ihren eigenen Spass macht. Und was ist von der Supportband Dick Tourette & E. Henry Tripshaw zu erwarten? Dreissig Minuten blanker Dub-Lärm-Wahnsinn. Der Stadtsommer findet bei jedem Wetter statt, und der Eintritt ist frei.

Bäckeranlage, 21h.